

Gemeinde Wustermark

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark – 14./VII**

am: 24.11.2021

Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Str. 8, 14641 Wustermark

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses**

Herr Reiner Kühn

**Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses**

Frau Ulrike Bommer in Vertretung für Herrn Stoll

Frau Christina Hanschke

Frau Elfi Luther

Herr Holger Reimers

**Sachkundige Einwohner**

Herr Thomas Karge

Herr Sven Mylo

Frau Regina-Maria Schöne

Herr Hans-Joachim Witzel

**Schriftführer**

Frau Claudia Nicodemus

**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Michael Hofmann

Frau Marie-Elise Müller

Frau Heike Roigk

Herr Wolfgang Scholz

**Abwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

**Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses**

Herr Andreas Stoll

Entschuldigt

Herr Thomas Türk

Entschuldigt

**Sachkundige Einwohner**

Herr Steffan Jentsch

Entschuldigt

Frau Judith Kühn

Entschuldigt

## - Öffentlicher Teil -

### **1.1 Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### **1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 06.10.2021. Die Niederschrift wird bestätigt.

### **1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Von Seiten der Verwaltung wird der TOP 17. (B-153/2021) zurückgezogen. Seitens der Deutschen Bahn wurde der Vertrag bisher nicht zurückgesendet. Er liegt zur Beschlussfassung nicht vor.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

### **2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Es liegt kein Bericht vor.

### **3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob die neuen Stromkosten bereits im Haushalt 2022 eingestellt sind.

Herr Scholz informiert, dass

- 1) Hinsichtlich der Stromkosten erfolgte bereits ein Vergabeverfahren, das erfolgreich abgeschlossen wurde. Hier liegen Verträge mit Preisen vor.
- 2) Das vorliegende Submissionsergebnis bei der Gasausschreibung besagt, dass sich der Arbeitspreis um ca. 2 ct erhöht hat. Was zu Mehrkosten von ca. 78.000,- €/Jahr führt. Die entsprechenden Beträge werden im Haushalt berücksichtigt.

### **4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation Vorlage: I-035/2021

Frau Müller informiert die Mitglieder über den aktuellen Stand der Haushaltssituation wie folgt:

### Kassenbestand

Der Kassenbestand ist aufgrund der Steuerfälligkeit am 15.11. und der Einkommens- und Umsatzsteuer des III: Quartals 2021 angestiegen und beläuft sich derzeit auf 3,6 Mio. €. Dieser Betrag wird sich wieder verringern, da im November und Dezember erhöhte Lohnauszahlungen (Sonderzahlungen und Leistungsorientierte Bezahlung) erfolgen. Generell sind zum Jahresende hohe Auszahlungen zu erwarten. Zum 01.12.2021 wird der Abschlag für das IV. Quartal der Einkommens- und Umsatzsteuer erwartet, welcher den Kassenbestand wieder aufbessern wird. Zusätzlich ist die Auszahlung von Fördermitteln angekündigt.

### Kreditverbindlichkeiten

Die Kreditverbindlichkeiten sind unverändert zur letzten Ausschusssitzung (3,88 Mio. €). Der Euribor wurde mit 100.000,00 € bedient. Zum Jahresende erfolgen die planmäßigen Tilgungen. Wie auf der Informationsveranstaltung zum Haushalt angekündigt, wird eine Beschlussvorlage zur Aufnahme eines Kredites i. H. v. 2,1 Mio. € in die GV eingebracht. Hierbei ist ein Euribor-Kredit angedacht. Die Kreditzusage des letzten Haushalts kann noch bis Jahresende in Anspruch genommen werden. Dies ist mit der KAB abgestimmt. Die Tilgung dieses Kredites könnte so kurzfristig vorgenommen und als Nachtrag in den Haushalt eingebracht werden.

### Erträge

Hinsichtlich der Ertragssituation wurden die Einkommens- und Umsatzsteuerbescheide für das III. Quartal zugestellt. Im IV. Quartal erfolgt ein identischer Abschlag. Die Endabrechnung wird zum 01.02.2022 erwartet. Die im Haushalt geplanten Ansätze können erreicht werden. Die Gewerbesteuerereinnahmen belaufen sich auf 4,34 Mio. €. Dies stellt ein Defizit von rd. 2 Mio. €, aber keinen dauerhaften Zustand dar. Die Endabrechnung des kommunalen Rettungsschirms erfolgt im Dezember 2021. Hier erhielt die Gemeinde bereits im September einen 1. Abschlag. Bei Vorliegen eines entsprechenden Bescheides wird es hierzu eine Information geben.

### Aufwendungen

Frau Müller informiert, dass Abschreibungen mit 2,6 Mio. € deutlich angestiegen sind. Dieser Betrag wird sich nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung weiter erhöhen. Im Bereich der Aufwendungen gab es neben den monatlichen Kosten hohe Lohnauszahlungen, sowie die Umsetzung der Wünsche der Ortsbeiräte.

### Ergebnishaushalt

Das ordentliche Ergebnis zeigt derzeit einen Überschuss. Die Einnahmenseite ist bereits bis zum Jahresende eingebucht. Die Aufwendungen stehen noch aus, darunter das Dezembergehalt. Zum Jahresende wird daher ein Fehlbetrag erwartet. Über die genaue Höhe wird auf der ersten Ausschusssitzung im kommenden Jahr informiert.

### Haushalt 2022

Frau Müller verweist auf die am 23.11.2021 versendete Zuarbeit in Bezug zu den Ergebnissen der Beratungen in den Ortsbeiräten.

Weiterhin informiert Sie, dass die Ortsbeiräte aus Hoppenrade, Buchow-Karpzow und Wustermark den Haushalt empfohlen haben. Die Ortsbeiräte aus Priort und Elstal haben den Haushalt ohne die Hebesätze empfohlen.

Frau Müller bedauert die mangelnde Beteiligung an der am 11.11.2021 stattgefundenen Informationsveranstaltung zum Haushalt.

#### Jahresabschlüsse

Gemeinsam mit dem Softwareanbieter wird intensiv an der Problembeseitigung gearbeitet. Der Großteil wurde bereits bereinigt. Im Januar 2022 sind 4 weitere Termine angesetzt. Parallel dazu werden alle möglichen Buchungen für 2022 vorbereitend eingepflegt, sodass Rückstände vermieden werden.

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

### **6 Informationen zu aktuellen Investitionen** **Vorlage: I-036/2021**

Frau Müller nimmt Bezug auf die vorliegende Investitionsliste und erläutert die darin ausgewählten Investition wie folgt:

G011 – ca. 771.000,00 € wurden ausgezahlt, ca. 343.000,00 € weiter an bereits vergebenen Aufträgen gebunden, die noch nicht abgerechnet wurden.

Herr Scholz teilt dazu mit, dass der Bauantrag eingereicht wurde. Es ist mit einer Dauer von ca. 3 Monaten für das Genehmigungsverfahren zu rechnen. Gespräche mit dem Land in Bezug auf eine Förderung fanden bereits statt. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

S052 – ca. 801.000,00 € bereits ausgezahlt, weitere knapp 336.000,00 € sind noch gebunden.

Herr Scholz informiert über die Fertigstellung des Abschnitts für den neuen Ortsteil. Aktuell ist der Stichweg zum Wernitzer Weg in Bearbeitung. Der Wernitzer Weg selbst ist verbreitert worden.

SO032 – ca. 155.000,00 € wurden ausbezahlt, ca. 102.000,00 € sind noch gebunden.

Herr Scholz teilt mit, dass der Förderantrag fristgerecht eingereicht wurde. Aufgrund einer Änderung der Richtlinien ist nunmehr die LAG Havelland zuständig, sodass eine Umschreibung des Antrags erforderlich ist. Diese ist bereits in Erarbeitung und wird vor Einreichung extern gegengeprüft. Frist für die Einreichung des Fördermittelantrages ist der 17.01.2022. Es bleibt bei der veranschlagten Summe. Die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange wurden angeschrieben, die Rückmeldungen liegen bereits vor.

Herr Kühn erkundigt sich nach dem Sachstand zu S046.

Herr Scholz teilt mit, dass der Baureport am 23.11.2021 stattgefunden hat.

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

### **7 Haushalts- und Finanzausschuss (HA)** **hier: Wahl der/des Stellvertreters der/des Vorsitzenden** **Vorlage: I-033/2021**

Der Vorsitzende leitet in die Wahlhandlung der/des Stellvertreters des Vorsitzenden ein. Sodann fragt er nach, welche Bewerber zur Wahl stehen.

Er schlägt Frau Christina Hanschke für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Gewählt wird geheim, sofern nicht gesetzlich ein offener Wahlbeschluss vorgesehen ist oder vor der jeweiligen Wahl einstimmig ein abweichendes Verfahren

beschlossen wurde. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf § 39 Abs. 1 S. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und beantragt die Durchführung einer offenen Wahl durch Abstimmung. Er lässt über dieses angeregte Wahlverfahren wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 5                      Gegenstimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Sodann lässt der Vorsitzende über den Wahlvorschlag zur stellvertretenden Vorsitzenden wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 5                      Gegenstimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Frau Hanschke erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Die Mitglieder des Ausschusses gratulieren zu der Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden, woraufhin sich Frau Hanschke bedankt.

**8                      Haushaltssatzung der Gemeinde Wustermark für das Haushaltsjahr 2022  
                         Hier: Beratung und Beschlussfassung  
                         Vorlage: B-183/2021**

Frau Müller informiert, dass die Anfragen zu Investitions- und Personalkosten zu kurzfristig eingereicht wurden und nicht den bisherigen Änderungsanträgen und Diskussionen entsprechen. Eine Aufarbeitung der Zahlen zum heutigen Sitzungstermin war nicht möglich.

Der Vorsitzende fordert, aufgrund der aktuell angespannten Haushaltssituation, keine neuen Personalstellen in der Kernverwaltung zu schaffen. Es wurden in der letzten Zeit bereits mehrere Verwaltungsstellen aufgebaut. Er weist deutlich darauf hin, dass die bereits wieder entstehenden Schulden die Haushaltsproblematik nur in die Zukunft verschoben und von der nächsten Generation, unseren Kindern, zu tragen sind. Er weist auf seine Forderung hin, dass die Kernverwaltung sich reorganisieren soll, um damit einen Beitrag zu Einsparungen zu leisten.

Herr Reimers und Frau Roigk erläutern die Notwendigkeit der angegebenen Personalstellen.

Herr Scholz und Frau Hanschke verweisen auf die hohen Arbeitsanforderungen und Aufgabenstellungen seitens der Politik an die Verwaltung.

Herr Hofmann verdeutlicht, dass die Verwaltung an der Leistungsgrenze arbeitet. Wird die Stellenanzahl verringert, vermindert man die Qualität der Arbeit.

Der Vorsitzende stellt klar, dass verschiedene Positionen kritisch geprüft werden sollten, um eine weitere Verschuldung zu verhindern oder zu minimieren.

Herr Reimers weist darauf hin, dass Möglichkeiten betrachtet wurden, mit denen einer Verschuldung entgegengewirkt werden kann. Beispielfhaft zählt er die Anhebung von Hebesätzen, die Kürzung von Sitzungsgeldern oder Aufwandsentschädigungen für Ortsbeiräte auf.

Frau Hanschke betrachtet die Erhöhung der Gewerbesteuer bei der derzeit schwachen wirtschaftlichen Lage kritisch.

Herr Scholz informiert, dass die Gewerbesteuer aufgrund des erzielten Gewinns erhoben wird. Ohne erzielten Gewinn muss die Steuer nicht gezahlt werden.

Frau Roigk ergänzt, dass viele der hiesigen Unternehmen eher an Arbeitskräftemangel leiden, statt an pandemiebedingten Ausfällen.

Herr Hofmann versichert bezüglich der hohen Sachverständigenkosten, dass diese kritisch auf ihre Notwendigkeit hin geprüft wurden und zur fachspezifischen, rechtlichen Prüfung unerlässlich sind. Sie resultieren auch aus Aufgabestellungen der Politik.

Herr Reimers erkundigt sich, ob mit erteilter Zustimmung zum Haushalt auch die Erhöhung der Hebesätze inkludiert ist.

Frau Müller bejaht dies und erläutert, dass die Haushaltssatzung die Grundlage für die Anwendung der Hebesätze darstellt. Somit sind die Hebesätze im Grunde jährlich verhandelbar.

Frau Hanschke erinnert an den Änderungsantrag des Ortsbeirates Elstal mit der Bitte auf Prüfung von Alternativen, beispielsweise einer Krediterhöhung.

Frau Müller stellt klar, dass ein Kredit nur als letztes Mittel herangezogen werden darf. Sie verweist auf die kommunalrechtliche Aufforderung, an der eigenen Leistungsfähigkeit zu arbeiten. Außerdem dürfen Kredite nur für Investitionen aufgenommen werden.

Der Vorsitzende kann der Argumentation der Verwaltung der Gemeinde Wustermark nicht folgen, dass man Steuern erhöht, um diese gleich wieder für die Schaffung neuer Personalstellen auszugeben. Seit Beginn der Haushaltsberatungen fordert er Beiträge der Verwaltung, damit sich der Haushalt ausgeglichen darstellt. Bei einem Budget von 30 Euro und einem Defizit von 2 Mio. Euro ist es Zeit, aktiv gegenzusteuern.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	1

mehrheitlich empfohlen

**9 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Schulkostenausgleich hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-204/2021**

Frau Roigk führt zum Sachverhalt aus. Sie betont, dass nur die Höhe der benötigten Summe nach Prüfung der Bescheide beansprucht wird.

Herr Hofmann kündigt an, im KiTa-Bereich werde in den nächsten 3-4 Monaten mit einer ähnlichen Forderung zu rechnen sein.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

10 **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungssatzung)**

**Hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-195/2021**

Herr Scholz verweist auf die Diskrepanz im Beschlusstext und prüft bis zur GV, ob es sich um die 11. oder 12. Änderung der Satzung handelt.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

11 **8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

**Hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-194/2021**

Herr Scholz führt zum Sachverhalt aus.

Alle 2 Jahre ist mit den aktuellen Zahlen zu kalkulieren. Dies bedeutet, dass die Auswirkungen von 2018/19 auf die Jahre 2022/23 aufgerundet werden.

Er empfiehlt, in Ziffer 1. Nr. 2 b)-Winterdienst den Wert bei 1,57 €/m<sup>2</sup> zu belassen. Die Einsparung für die Bürger beträgt immer noch 1,10 €/lfm Straßenfront. In Bezug auf den Winterdienst ist keine Einschränkung oder Minderung der zu erbringenden Leistung zu erwarten, eher eine Steigerung.

Er verweist darauf, dass der Ausgleich einer Unterdeckung eine Kann-Vorschrift und daher eine Ermessensentscheidung ist.

Der Vorsitzende lässt sodann über Variante 1. wie folgt Abstimmen:

Ja: 5                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0

Eine Abstimmung über Variante 2. ist nicht erforderlich.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschluss mit Variante 1. wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 12 **Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg"**  
- Auftragsvergabe: Errichtung eines Schwalbenpavillons -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-182/2021

Herr Scholz führt zum Sachverhalt aus. Es handelt sich hierbei um eine Auflage der Naturschutzbehörde des Landkreises Havelland zur Gewährung der Förderung.

Frau Hanschke informiert die Mitglieder, dass sich der Ortsbeirat Wustermark dafür ausgesprochen hat.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

- 13 **Bauvorhaben: Knotenpunktausbildung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße**  
- Vergabe von Planungsleistungen -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-150/2021

Herr Scholz führt zum Sachverhalt aus.

Er betont, dass es sich bei dem Beschluss um einen für die Akquirierung von Fördermitteln notwendigen ersten Schritt handelt.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 14 **Landschaftsplan der Gemeinde Wustermark**  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe  
Vorlage: B-196/2021

Frau Roigk führt zum Sachverhalt aus.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen



15

**Temporäre Erweiterung der räumlichen Kapazitäten im Grundschulbereich bis zur Fertigstellung des Grundschulteils im Schulzentrum Elstal  
hier: Beratung und Beschlussfassung über Containerlösungen sowie flankierende kurzfristige Maßnahmen  
Vorlage: B-197/2021**

Der Vorsitzende erkundigt sich nach den Gründen, die alte Turnhalle nicht als Räumlichkeit für Klassenzimmer heranzuziehen.

Frau Roigk erläutert, dass derzeit alle Sportflächen für den aktuellen Sportbetrieb (Schule, KiTa, Vereine) benötigt werden.

Herr Hofmann ergänzt, dass die Sporthalle auch zukünftig für den 3-zügigen Schulbetrieb als Sportfläche benötigt wird.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

16

**"Bauvorhaben: Geh-/Radwegbau  
Bahnhofstraße (Lückenschluss) im  
OT Elstal  
- Ausbaubeschluss -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung"  
Vorlage: B-158/2021**

Herr Scholz führt zum Sachverhalt aus.

Er informiert die Mitglieder, dass sich der Ortsbeirat Elstal und der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft für Variante 2. ausgesprochen haben.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die einzelnen Varianten wie folgt abstimmen:

Variante 2. - Oberflächenbelag Asphaltdeckschicht

Ja: 5            Nein: 0            Enthaltungen: 0

Eine Abstimmung über die Variante 1. – Oberflächenbelag Betonsteinpflaster ist nicht erforderlich.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschluss mit Variante 2. wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**17 Festlegungen des Sanierungskonzeptes aller bereits durch die Gemeindeverwaltung ausgebauter kommunaler Asphaltstraßen in der Gemeinde Wustermark  
- Information zum Sachstand -  
Vorlage: I-029/2021**

Herr Scholz informiert, dass das Sanierungskonzept im nächsten Jahr als Beschlussfassung in die Sitzungsrunde eingebracht wird.

Er erläutert, dass in der heutigen Informationsvorlage eine Reihenfolge der zu sanierenden Straßen dargestellt ist.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach der Art der Umsetzung.

Herr Scholz teilt mit, dass die Umsetzung je Straße erfolgt. Die Bahnhofstraße wird aufgrund ihrer Länge in mehrere Abschnitte unterteilt. Er weist darauf hin, dass die Sanierung der Straßen mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

**18 Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke und des Kuhdammweges, einschließlich der Neuanbindung der L 202  
- Information bezüglich eines Eilbeschlusses um den 28.01.2022 zur Vergabe einer Bauleistung nach einer europaweiten Ausschreibung -  
Vorlage: I-031/2021**

Herr Scholz weist auf die Dringlichkeit bezüglich der Submission bei europaweiten Vergabeverfahren hin.

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.04 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)

Ende der Sitzung: 20.07 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 12 Seiten und 3 Anlagen ( 5 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 26.11.2021 ausgefertigt.

Wustermark, den 14.12.2021



---

**Reiner Kühn**  
Vorsitzender des Haushalts- und  
Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



---

Holger Schreiber  
Bürgermeister

**Anlage 1 zur**

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark am 24.11.2021 – 14./VII**

**Anwesenheitsliste**

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
<b>Bürgermeister</b>		
Herr Holger Schreiber		E
<b>Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses</b>		
Herr Reiner Kühn		Kühn
<b>Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses</b>		
Frau Ulrike Bommer		Bommer
Frau Christina Hanschke		Hanschke
Frau Elfi Luther		Luther
Herr Holger Reimers		Reimers
Herr Andreas Stoll		E
Herr Thomas Türk		E
<b>Sachkundige Einwohner</b>		
Herr Steffan Jentsch		Jentsch
Herr Thomas Karge		Karge
Frau Judith Kühn		E
Herr Sven Mylo		Mylo
Frau Regina-Maria Schöne		Schöne
Herr Hans-Joachim Witzel		Witzel
<b>Schriftführer</b>		
Frau Claudia Nicodemus		Nicodemus

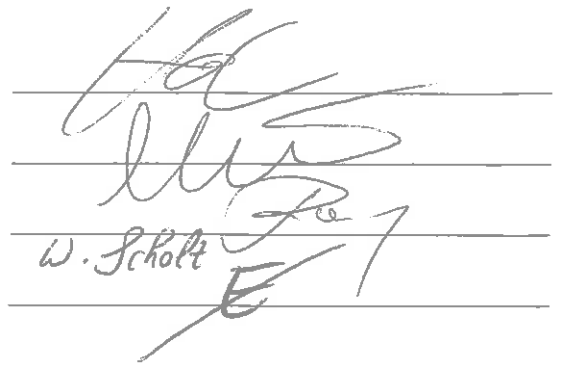
**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Michael Hofmann

Frau Marie-Elise Müller

Frau Heike Roigk

Herr Wolfgang Scholz

  
Handwritten signatures of the four individuals listed on the left, written over horizontal lines. The signatures are: Michael Hofmann (top), Marie-Elise Müller, Heike Roigk, and Wolfgang Scholz (bottom). The signature for Wolfgang Scholz includes the printed name 'W. Scholz' written below the signature.

## Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde  
Wustermark 14./VII

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4**

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation I-035/2021
6. Informationen zu aktuellen Investitionen I-036/2021
7. Haushalts- und Finanzausschuss (HA) I-033/2021  
hier: Wahl der/des Stellvertreters der/des Vorsitzenden
8. Haushaltssatzung der Gemeinde Wustermark für das Haushaltsjahr 2022 B-183/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Schulkostenausgleich B-204/2021  
hier: Beratung und Beschlussfassung
10. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungssatzung) B-195/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungsgebührensatzung) B-194/2021  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" B-182/2021  
- Auftragsvergabe: Errichtung eines Schwalbenpavillons -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Bauvorhaben: Knotenpunktausbildung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße B-150/2021  
- Vergabe von Planungsleistungen -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
14. Landschaftsplan der Gemeinde Wustermark B-196/2021  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe
15. Temporäre Erweiterung der räumlichen Kapazitäten im Grundschulbereich bis zur Fertigstellung des Grundschulteils im Schulzentrum Elstal B-197/2021  
hier: Beratung und Beschlussfassung über Containerlösungen sowie flankierende kurzfristige Maßnahmen

16. "Bauvorhaben: Geh-/Radwegbau  
Bahnhofstraße (Lückenschluss) im  
OT Elstal  
- Ausbaubeschluss -  
Hier: Beratung und Beschlussfassung" B-158/2021
17. Festlegungen des Sanierungskonzeptes aller bereits durch die Gemeindeverwaltung ausge- I-029/2021  
bauer kommunaler Asphaltstraßen in der Gemeinde Wustermark  
- Information zum Sachstand -
18. Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke und des Kuhdammweges, einschließlich I-031/2021  
der Neuanbindung der L 202  
- Information bezüglich eines Eilbeschlusses um den 28.01.2022 zur Vergabe einer  
Bauleistung nach einer europaweiten Ausschreibung -